

PRESSEINFORMATION

VON KOPF BIS FUSS AUF IMPLANTATE EINGESTELLT

CADstar bietet Labors das weltweit erste Komplettsystem für die Erstellung und Verarbeitung fünffachsfähiger CAD-Daten

Bischofshofen. Nichts bewegt den dentaltechnischen Markt momentan so sehr wie die explodierende Nachfrage nach implantatprothetischen Restaurationen. Die CADstar GmbH, das österreichische Kompetenzzentrum für digitale Dentaltechnik, bietet jetzt die weltweit erste Komplett-Fertigungslösung für implantatgetragene Prothesen und damit beste Voraussetzungen für Zahnärzte und Labors, sich diesen Wachstumsmarkt erfolgreich zu erschließen: Mit dem smarten CAD/CAM-System „CS1“ - bestehend aus einem leistungsfähigen Streifenweißlicht-Scanner, einer benutzerfreundlichen Hochleistungssoftware und einer umfassenden digitalen Bibliothek - können Fünffacharbeiten erstmals sowohl gescannt, als auch modelliert und in STL-Daten umgewandelt werden. Diese Daten werden im CADstar-Fertigungszentrum innerhalb von 48 Stunden mit Toleranzen unter 10 μ verarbeitet. Dabei sind den Möglichkeiten weder dental- noch systemtechnisch Grenzen gesetzt, denn CADstar unterstützt die 200 gängigsten Implantantschlüsse und deckt das gesamte Spektrum der digitalen Zahntechnik ab. Um die Königsdisziplin der digitalen Dentaltechnik autonom und zu konkurrenzlosen Konditionen zu beherrschen, brauchen Einsteiger lediglich den „CS1“-Scanner, der bereits ab 9.900 Euro erhältlich ist. CADstar bietet zudem auch unverbindliche Schnupperangebote an. So gilt für Interessenten beispielsweise ein einmaliger Einstiegspreis von 519 Euro für eine direktverschraubte implantatgetragene Brücke auf vier beliebigen Implantaten.

CADstar gewährleistet durch sein HSC Fünffachssimultan-Zentrum eine echte passive und spannungsfreie Passform. Stegprofile können frei gewählt werden. Eine Wachs- oder Kunststoffmodulation seitens der Techniker ist nicht erforderlich, kann aber als Aufstellprobe eingescannt werden. Verarbeitet werden Scandaten aller gängigen Systeme – egal ob roh oder präpariert. Zudem werden weiterhin auch Modelle digitalisiert und weiterverarbeitet. Insgesamt fertigt CADstar Gerüste, Stege, Implantbridges, Suprakonstruktionen und individuelle Abutments. Wahlweise kommen dabei Lithium-Disilikat, Zirkon, Titan, CoCr und PMMA zum Einsatz – nur Abutments werden in Zirkon mit Titanklebefuß produziert. Und das zu äußerst

PRESSEINFORMATION

fairen Konditionen: Zur Philosophie des Unternehmens gehören nicht nur wettbewerbsfähige Preise und Lieferzeiten von wahlweise 48 oder 72 Stunden, sondern auch umfassende Serviceleistungen und Garantien.

Die CADstar GmbH wurde 2008 im österreichischen Bischofshofen als eines der ersten herstellerunabhängigen Fertigungszentren für digitale Zahntechnik gegründet. Das Unternehmen ist für sein unabhängiges CAD-System „CS1“ bekannt, das alle aktuellen Arbeitsprozesse auf digitaler Ebene möglich macht sowie alle gängigen Implantatsysteme und Materialien verarbeitet. CADstar kann Labors jeder Größe und jeden Niveaus einen maßgeschneiderten Fullservice anbieten – und zwar zu äußerst wettbewerbsfähigen Konditionen. Das Unternehmen beschäftigt aktuell 25 Mitarbeiter und betreut über 300 Kunden im gesamten deutschsprachigen Raum.

WEITERE INFORMATIONEN

CADstar GmbH | Sparkassenstraße 4 | 5500 Bischofshofen | AUSTRIA

fon +43 (0) 64 62 / 328 80 | fax +43 (0) 6462 / 60 11 11 | info@cadstar.at | www.cadstar.at

PRESSEKONTAKT

June Corporate Communications | Antje Hiel | Milchstraße 6 | 81667 München | fon +49 (0)89/ 53 849545 | fax +49 (0)89/53849546 | info@june-communications.com | www.june-communications.com